

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Leon Riemer 563 7326 leon.riemer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0780/24/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.06.2024</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Sachstand des Knotenpunktsystems im Bergischen Städtedreieck"</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.06.2024  
 „Sachstand des Knotenpunktsystems im Bergischen Städtedreieck“  
 – VO/0780/24 (siehe Anlage 01)

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen zu der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.06.2024.

Hinweis: Das Knotenpunktnetz des regionales Radwegenetzes NRW ist ein Wegweisungssystem für den Radverkehr. In zahlreichen Kommunen wurde das Knotenpunktnetz bereits nach dem Prinzip „Radeln nach Zahlen“ eingerichtet. Nach einem Beschluss im Dezember 2019 (DS VO/1277/19) wurde das Konzept zur Etablierung des Knotenpunktnetzes in Wuppertal beschlossen. Dem Beschluss folgte die Errichtung einer Arbeitsgruppe.

1. *Warum ist das Knotenpunktnetz im Bergischen Städtedreieck noch nicht umgesetzt?*  
Aufgrund der bekannten personellen Ressourcen konnte das Projekt im Bergischen Städtedreieck in den vergangenen Jahren nicht weiterbearbeitet werden.  
Durch nun erfolgte Stellenbesetzungen im Team Nahmobilität wird eine kurzfristige Bearbeitung angestrebt. Eine zeitnahe Abstimmung mit den Nachbarkommunen Remscheid und Solingen wird anvisiert, da abzustimmen ist, in welchem Zeitrahmen die weitere Bearbeitung erfolgen kann.
2. *Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?*  
Für die Ausführung des Knotenpunktsystems gelten landeseinheitliche Vorgaben, die bei der Planung und Realisierung beachtet werden müssen. Aufgrund der Komplexität, den hohen Abstimmungsbedarfen intern wie extern, den mangelnden Personalressourcen sowie Fragen zur Finanzierung konnte das Knotenpunktnetz noch nicht umgesetzt werden. Wie unter 1. beschrieben wird von Seiten der Stadt Wuppertal angestrebt die Bearbeitung kurzfristig aufzunehmen. Wann die erforderlichen Planungsleistungen ausgeschrieben werden können, diese abgeschlossen sein werden, sodass die Umsetzung erfolgen kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.  
Sobald erste Ergebnisse aus den Gesprächen mit den Nachbarkommunen vorliegen, werden die politischen Gremien mittels einer Drucksache über das geplante Vorgehen informiert.
3. *Wie gestaltet sich bei dieser Umsetzung die Zusammenarbeit mit dem Land NRW, mit den zuständigen Fachverwaltungen der Städte Remscheid und Solingen sowie mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft?*  
Wie die künftige Zusammenarbeit mit den Städte Solingen und Remscheid sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft erfolgen kann, soll in dem o. g. Abstimmungsgespräch vereinbart werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: ohne Veränderungen

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

Anlage 01 - Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.06.2024